Anfrage einer Einspeiseanlage

an das Versorgungsnetz (Strom) der Netzgesellschaft Ostwürttemberg GmbH

und Auftrag zur Durchführung von Netzberechnungen

Eingangsvermerk

(vom Verteilnetzbetreiber auszufüllen)

Anschrift des Verteilnetzbetreibers (VNB)

Netzgesellschaft Ostwürttemberg GmbH
Name des VNB

Unterer Brühl 2
Straße und Haus-Nr.

73479 Ellwangen
Postleitzahl, Ort

Telefax 07961/9336-1415

Angaben zum Anlagenstandort

x _____
Straße u. Haus-Nr.

x _____
Ortsteil / Flurstück-Nr.

x _____
Postleitzahl, Ort

x _____
Bei vorhandener Bezugsanlage: Zählernummer oder Zählpunktnummer

x ☐ Zustimmung des Grundstückseigentümers liegt bei

Kunde/Auftraggeber

x _____
Name, Vorname bzw. Firmenname

x _____
Straße und Haus-Nr.

x _____
Postleitzahl, Ort

x _____
Telefon

Hinweise zum Ausfüllen:

1. Die mit rotem Kreuz markierten Felder sind Pflichtfelder

2. Bitte unbedingt beilegen:

- maßstabsgerechter Lageplan mit eingezeichnetem Anlagenstandort aus dem bei PV auch die Aufteilung der Modulleistung auf Gebäude hervorgeht

x **Erzeugungsart:**

☐ Photovoltaik ☐ Biomasse ☐ Wasser ☐ Wind
☐ Kraft-Wärme-Kopplung (KWKG) ☐ sonstige

Erzeugungsleistung:

Bereits installierte/vom Netzbetreiber freigegebene Leistung (falls bekannt) _____ kW(p)

x Leistung der konkret geplanten neuen Anlage _____ kW(p) (nur für diese Leistung wird eine Netzberechnung durchgeführt)

falls bekannt:

Wechselrichtertyp: _____ Generator/Modultyp: _____

Wechselrichter**wirk**leistung: kW Wechselrichter**blind**leistung: kVAr

x Einspeisemanagement bei PV-Anlagen < 30 kW installierte Leistung §6 EEG 2012 (Inbetriebnahme ab 01.01.2012)

☐ Gemäß §6 Abs.2 **Nr.2a)** EEG 2012 wird eine Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung eingebaut

☐ Gemäß §6 Abs.2 **Nr.2b)** EEG 2012 wird die Anlagenleistung auf 70% beschränkt

Bemerkungen:

Erklärung zur Netzuntersuchung und Netzberechnung:

Hiermit beauftrage ich die Netzgesellschaft Ostwürttemberg GmbH mit der Durchführung einer Netzverträglichkeitsprüfung für o.g. Anlage. Die von der Netzgesellschaft Ostwürttemberg GmbH bei Erzeugungsanlagen auf Grundstücken ohne vorhandenen Netzanschluss, oder Erzeugungsanlagen (geplant und installiert) mit mehr als 30 kW(p) Leistung auf einem Grundstück erhobene Gebühr für die Durchführung der Netzverträglichkeitsprüfung in Höhe von 250 € netto wird von mir akzeptiert. Hierzu wird gesondert eine Rechnung an den o.g. Auftraggeber erstellt. Gemäß §5 Abs.6 Nr. 2 EEG besteht die Möglichkeit die für die Netzverträglichkeitsprüfung erforderlichen Daten beim Netzbetreiber anzufordern. Mir ist bewusst, dass die von mir beantragte Leistung im Rahmen der Netzverträglichkeitsprüfung zunächt nur für 6 Monate reserviert werden kann. Eine Verlängerung dieser Frist ist auf Antrag nach Vorlage eines Ernsthaftigkeitsnachweises (Kaufvertrag) möglich. Nach Ablauf dieser Frist ist eine erneute ggf. kostenpflichtige Netzverträglichkeitsprüfung erforderlich.

x _____ x _____
Ort, Datum Unterschrift